

Light, Classic, Portal: Scholl Communications Weblication 4.0

In der letzten Folge unserer CMS-Serie stellen wir ein reinrassiges Web-Content-Management-System mit intuitiver und grafisch ansprechender Oberfläche vor

Weblication 4.0 heißt die neueste Version der Web-Content-Management-Software von Scholl Communications, die laut Aussage des Herstellers mit 3.500 Installationen eine weite Verbreitung in deutschsprachigen Ländern hat.

Mit Weblication 4.0 erstellt und bearbeitet man die Inhalte einer Internet-Präsenz ohne Programmierung, das klassische Content-Management ergänzen Funktionalitäten wie ein integriertes Benachrichtigungssystem oder ein redaktioneller Workflow mit Freigabeprozess. Es gibt eine Light-, eine Classic- und mehrere Enterprise-Versionen bis hin zum so genannten Enterprise-Portal, sowie verschiedene Zusatzmodule. Weblication ist eine dynamische Webanwendung.

Technik: Die Software läuft unter anderem auf Windows NT 4.0, Windows 2000 und XP mit dem Internet Information Server oder



Apache unter Linux, Free-BSD, Sun Solaris oder IBM AIX. Entscheidendes Kriterium ist die Möglichkeit, Perl-Skripte auszuführen. Zudem können noch andere Skriptsprachen zum Einsatz kommen: PHP, Active Serverpages, Java Serverpages, Perl und Javascript. Beispiel-Vorlagen sind im Lieferumfang enthalten.

Die Bedienung erfolgt vollständig per Web-Browser, etwa mit dem Internet Explorer, Opera oder Mozilla. Die Anwendung läuft ohne Datenbank, dennoch ist die Anbindung von My-SQL, Microsoft SQL, Access, Oracle, DB2 oder Informix über Skriptsprachen oder das Zusatzmodul DB-to-Web möglich. Ebenso lässt sich der Zugriff auf Dateien realisieren: HTML, S-HTML, XML oder einfache Textdateien.

Seitenpflege: Nach dem Anmelden navigiert der Anwender zu der zu ändernden Seite. In den vorgegebenen Bereichen auf den Webseiten zeigt ein anklickbares Symbol an, dass ein Inhalt änderbar ist.

Der Benutzer kann dann die Inhalte direkt mit dem WYSIWYG-Editor ändern, oder den Quelltext verwenden. Ein Seitenstruktur-Editor dient dem

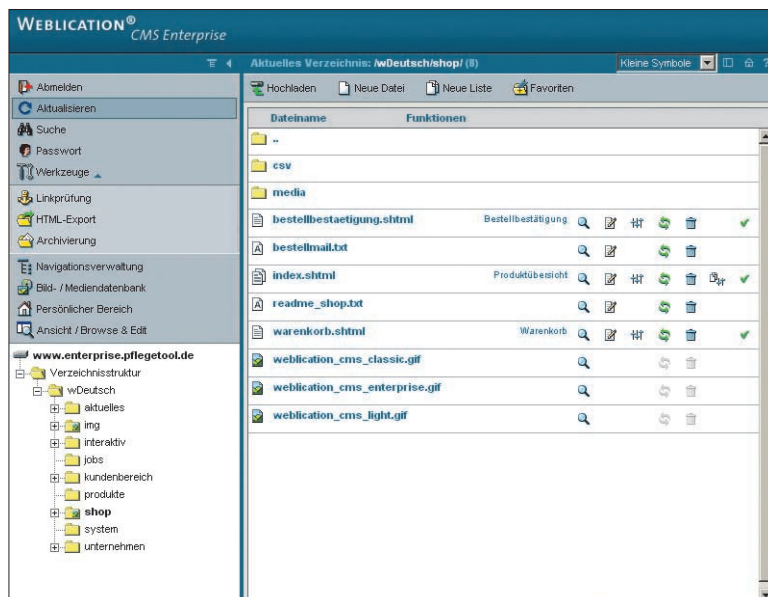
Serie: CMS	
... Fortsetzung	
► CMS kostenlos	05/2003
Die Open-Source-Lösung Open-CMS	
► Multimedial	06/2003
Das Katalog-CMS J-Catalog	
► Weblication 4.0	11/2003
Web-Content-Management de Luxe	

Modifizieren der Layout-Vorlagen. Neben der Pflege der Texte runden Verwaltungsmöglichkeiten für Bilder und Links, ein Tabelleneditor, individuelle Formulare sowie eine Importfunktion für Microsoft Word-, Excel- und Powerpoint-Dokumente sowie PDFs samt Formatierung den Funktionsumfang ab.

Wie bei vielen anderen CMS trennt Weblication Inhalte und Layout und verwaltet die Vorlagen und Designs zentral. Änderungen an Layout und Design werden in der Seitendarstellung sofort nach Aktivierung sichtbar.

Rechte, Gruppen, Rollen: Weblication verfügt über ein konfigurierbares Rechtekonzept mit beliebig vielen Gruppen, denen jeder Anwender angehört. Wiederum pro Seite und Verzeichnis hinterlegt man, welche Benutzer und Gruppe welche Rollen einnehmen dürfen. Dabei sind die Rechte der Rollen frei definierbar, vorkonfiguriert sind bereits die Rollen des Administrators, des Chefredakteurs, des Redakteurs, des Designers und des Besuchers. Außerdem lassen sich für jeden Benutzer individuelle Einstellungen einrichten, zum Beispiel mit welchen System-

Komfortabel: Die Bedienoberfläche von Weblication ist nicht nur funktional, sondern eine auch grafisch ansprechende Arbeitsumgebung.



► ansichten und Dateitypen erarbeiten und in welcher Sprache er das System bedienen möchte.

Integrierte Suche: Weblication stellt eine Volltextsuche zur Verfügung, mit der man nach Dateinamen, Suchtext und Überschriften suchen kann, sowie nach Beschreibung, Schlüsselwörtern, Schlagwörtern, Kategorien, Autoren- und Schlussredakteursnamen sowie Freischaltungs- und Erstellungsdatum. Bei der Angabe mehrerer Suchbegriffe verknüpft das System sie mit einem Bool'schen »und«. Ein Zusatzmodul ermöglicht die Suche in Word- und PDF-Dokumenten. Voraussetzung ist ein Indizierungsprozess, den man manuell oder zeitgesteuert anstoßen muss.

Freigabeworkflow: Jeder Inhalt und jede Vorlage lässt sich mit einem individuellen Freigabeworkflow versehen, der je nach Einstellung nach dem Erstellen oder Ändern einer Seite das Dokument automatisch an die für die Freigabe verantwortliche Person weiterleitet. Dieser erhält eine Benachrichtigung per E-Mail und findet in Weblication unter dem Menüpunkt »Freizugebende Dateien« in der Aufgabenliste den entsprechenden Inhalt zum Freigeben, Bearbeiten oder Zurückschicken.

Pro Datei kennt das System mehrere Freigabeebenen und pro Ebene lassen sich mehrere Personen definieren, die das Dokument exklusiv oder parallel freigeben. Der Freigabeprozess protokolliert wer, wann, in welcher Freigabeebene ein Dokument weitergeleitet oder freigegeben hat. Der Workflow wird in bereichsspezifischen Vorlagen hinterlegt und auf alle in diesem Bereich erstellten Seiten »vererbt«. Für jede Vorlage lassen sich Stellvertreter angeben, und so genannte Eskalationsmechanismen sorgen für die Einhaltung von Redaktionsfreigaben.

Versionierung: Weblication verwaltet für jedes Dokument und jeden Inhalt beliebig viele Ver-

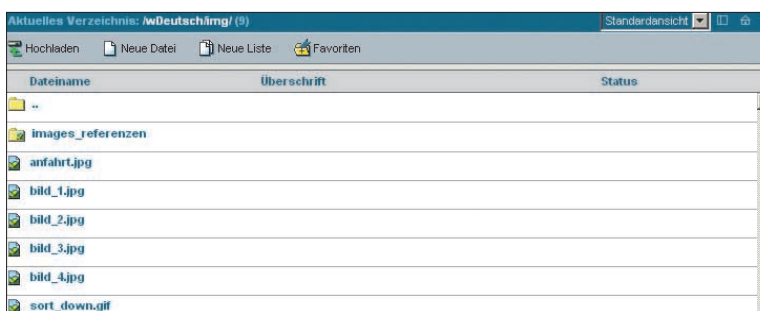
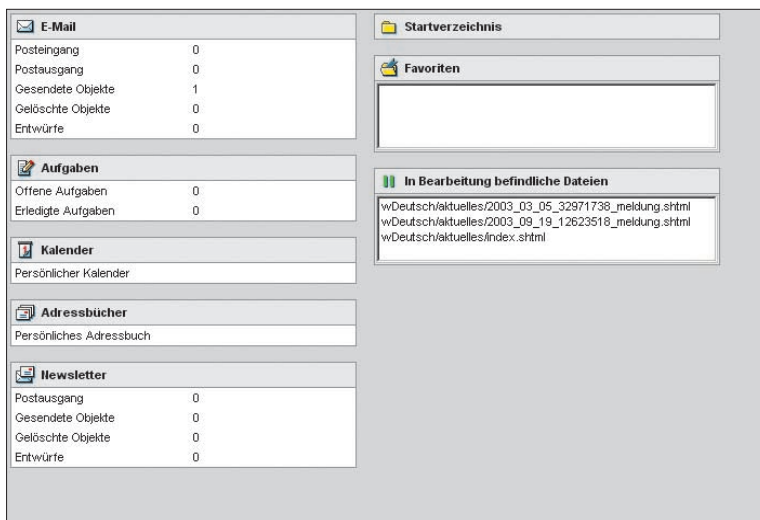
Schreibtisch: Weblication stellt eine vollständig ausgestattete Arbeitsumgebung für Web-Redakteure zur Verfügung.

sionen. Dabei ist die Versionierung revisionssicher, das System vergibt automatisch bei der Freigabe eines neuen Dokuments eine neue Versionsnummer. Alte Versionen lassen sich bei Bedarf restaurieren.

Bilddatenbank: Eine integrierbare Medien-

datenbank verwaltet verschiedene Bild- und Medienformate (unter anderem GIF, JPEG, BMP, TIFF, Photoshopt, AVI, SWF und MPEG) und versieht die Objekte mit den Suchbegriffen, Schlagworten und Kategorien, um sie wieder auffindbar zu machen. Die Medien-

daten selbst liegen im Dateisystem des Servers. **DB-to-Web:** Das Modul »DB-to-Web« ermöglicht die Anbindung von externen Datenbanken und Anwendungen. Zuerst definiert man dabei die Verbindung zur Datenquelle, erstellt die entsprechenden Vorlagen für die Datenausgabe und bindet sie dann in den bestehenden Webauftritt ein. Die Bearbeitung von Datenbankinhalten kann sowohl in der Datenbank als auch über DB-to-Web erfolgen. Datensatz-Locking



Verwalten: Weblication enthält komfortable Funktionen zum Verwalten aller benötigten Materialien.

sorgt dabei dafür, dass Einträge nicht parallel von mehreren Personen editiert werden.

Weitere Funktionen: Neben den Standardmodulen sind auch andere Funktionen integrierbar:

- Adressverwaltung
- Kalender und Aufgabenliste
- Favoriten für die Pflege
- Messaging-System und Forum
- Newsletter-Redaktionssystem
- Linklisten, Link-Überprüfung
- Newsletter-Redaktionssystem
- Zeitgesteuerte Veröffentlichung
- Export als statisches HTML für Staging-Server oder CD-ROM
- LDAP, Active Directory
- Archivierung

Fazit: Zum Abschluss der Serie stellen wir eine klassische Web-Content-Management-Software vor. Das System ist für kleinere und mittlere Unternehmen ideal, die sich professionell mit ihrer Website präsentieren wollen. Es besticht durch einfaches und ansprechendes Design, sowie intuitive Benutzerführung. Die Ausweitung der XML-Unterstützung ist nur eine Frage der Zeit. ◀

Dr. Erich Koetter/eb

Info: Kontakt und Preise

Scholl Communications, Telefon 0 78 51/89 99 99-0, Fax 0 78 51/89 99 99-99, Internet www.weblication.de, www.scholl.de

Preis: Von 179 Euro für eine Lizenz und eine Pflegedomain bei Weblication CMS Light bis zu 12.499 Euro bei Weblication CMS Enterprise XT. Zusatzmodule von 100 bis 1.600 Euro pro Arbeitsplatz.